Ä3 1. Kapitel: Umwelt, Klima, Energie, Tierschutz

Antragsteller*in: Christina Eberle

## Text

Von Zeile 153 bis 157:
besondere Herausforderung. Wir GRÜNE setzen uns für einen verstärkten Schutz von Wildtieren ein. ~~Um ihre Vermehrung zu begrenzen~~In den Fällen, in denen eine Begrenzung des Bestands erforderlich ist, wollen wir möglichst immer Alternativen zur Tötung anwenden. Die Position der ehrenamtlichen Tierschutzbeauftragten wollen wir weiter stärken, um den Tierschutz konsequenter beim städtischen Handeln zu verankern. Bei Fragen der Stadtentwicklung müssen auch die Bedürfnisse der Tierwelt berücksichtigt werden. So sind Glasfronten eine Gefahr für Vögel, weswegen diese tierschützend ausgewählt bzw. umgerüstet werden müssen.

## Begründung

Bei vom Aussterben bedrohten Arten möchte man ja keine Begrenzung des Bestands, sondern eine Vermehrung erreichen.

## Unterstützer*innen

Michaela Böll (Mannheim KV)